

Eschenried, 29.10.2020

Räuber Kneißl Weg: Touristische Attraktion mit EU-Förderprogramm umgesetzt

Der „Räuber Kneißl Radweg“ ist seit Mitte Mai eröffnet und der Landkreis Dachau ist damit um eine touristische Attraktion reicher. Die Vielzahl der ausgegebenen kostenlosen Radkarten und das große öffentliche Interesse zeigen den Initiatoren, dass der Themenradweg als große Bereicherung wahrgenommen wird.

Initiator und Projektträger des rund 200.000 Euro schweren Vorhabens ist der Zweckverband WestAllianz München. Dass der Radweg in dieser Form umgesetzt wurde, ist auch der finanziellen Förderung aus dem EU-Förderprogramm LEADER gedankt. Die sieben Mitgliedsgemeinden des Zweckverbands haben das Projekt in enger Zusammenarbeit mit Dachau AGIL e. V. in einer mehrjährigen Entwicklungszeit erarbeitet und zur Förderung eingereicht.

So konnten in einem ersten Schritt 13.000 € Förderung für das Planungskonzept des Weges generiert werden. In diesem wurden unter anderem die baulichen Maßnahmen, der Routenverlauf sowie die Beschilderung erarbeitet. Im Anschluss wurde ein zweiter Förderantrag zur Umsetzung des Radweges beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ingolstadt eingereicht. Für die zweite Projektphase erhält die WestAllianz München bis zu 73.526,20 € Förderung, dies entspricht 50 % der förderfähigen Kosten. Die Realisierung eines Audioguides, Infotafeln, Kartographie, Beschilderung, Flyer, Fotoaufnahmen, Infrastruktur der Kneißl Rastplätze, eine eigene Webseite sowie die Marketingmaßnahmen waren Inhalt der zweiten Projektphase.

Alle Maßnahmen wurden in enger Abstimmung mit der Geschäftsstelle von Dachau AGIL e. V. sowie dem Projekt „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“ umgesetzt.

Das Logo des Räuber Kneißl Weges dient zur Orientierung und Wegweisung. Außerdem gibt es die kostenlose Radkarte zum Weg unter anderem im Alten Zollhäusl in der Dachauer Altstadt oder unter www.tourismus-dachauer-land.de.

LEADER ist ein Förderinstrument der Europäischen Union zur Stärkung ländlicher Regionen. Um ein Projekt erfolgreich umsetzen zu können, kommt Aspekten wie Vernetzung und Bürgerbeteiligung eine besondere Rolle zu. Mit Hilfe des Regionalentwicklungsvereins Dachau AGIL e. V. ist es möglich, bis in das Jahr 2021 LEADER-Fördermittel für den Landkreis Dachau zu akquirieren. Der Regionalentwicklungsverein ist jederzeit für Projektideen ansprechbar.

Über uns: Der Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL wurde 2006 gegründet. Ziele waren und sind die Förderung, Erhaltung und nachhaltige Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen des Dachauer Landes.

Die meisten von Dachau AGIL auf den Weg gebrachten Projekte sind sogenannte „LEADER-Projekte“ – Dachau AGIL konnte sich 2015 erneut erfolgreich für das LEADER-Förderprogramm der EU als „Lokale Aktionsgruppe“ (LAG) qualifizieren. Nur durch diese Qualifikation ist es bis ins Jahr 2023 über die Institution der „LAG“ Dachau AGIL möglich, Fördergelder der EU für Projekte im Dachauer Land zu erhalten. Sitz der Geschäftsstelle von Dachau AGIL e. V. ist das Kulturhaus Eschenried.

Pressekontakt: Dachau AGIL e. V.
Julia Gamperl
Münchner Straße 37
85232 Bergkirchen-Eschenried

Tel: +49(0)81 31 / 9 99 86 77
E-Mail: kontakt@dachau-agil.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Bei der Eröffnung des RäuberKneißl Wegs vor Ort: Die Bürgermeister der WestAllianz Gemeinden, LEADER-Koordinatorin Agnes Stiglmaier und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle von Dachau AGIL e. V.
© Baston Photography, Bastian Brummer